



Swico ICT Index

Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das vierte Quartal 2023

SW/CO

Inhaltsverzeichnis

Management Summary	03
Überblick	04
IT-Technology	05
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Software	10
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
IT-Services	15
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consulting	20
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Consumer Electronics	25
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Imaging Printing Finishing	30
Auftragslage Beschäftigung Business Performance Dynamik	
Über den Swico ICT Index	35

Impressum

Herausgeber und Initiator

Swico

© 2023 Swico

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung, Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung und Verbreitung des Werks sowie dessen Teile oder Abbildungen in irgendeiner Form, z.B. durch Nachdruck, Fotokopie, Mikrofilm, Speicherung auf Datenträgern oder Herunterladen von Netzwerken ist nur mit Quellennachweis und vorgängiger schriftlicher Einwilligung des Herausgebers gestattet.

Verkaufspreis: CHF 297.– exkl. MwSt.

Lieferung: im PDF-Format

Bezug: www.swico.ch/ict-index

Wir wünschen den Leserinnen und Lesern erkenntnisreiche Lektüre und bedanken uns herzlich bei allen Entscheidungsträgern der ICT-Unternehmen für ihre wertvollen Beiträge zu dieser Studie.

Zürich, im September 2023

Durchführung:

Dr. Pascal Sieber & Partners AG

Management Summary

ICT-Branche erwartet trotz stagnierender Schweizer Wirtschaft ein Wachstum

Der Swico ICT Index liegt im vierten Quartal 2023 neu bei 113,6 Punkten und sinkt damit leicht um 0,8 Punkte. Das bedeutet, dass die Schweizer ICT-Branche mit einem klaren Wachstum im kommenden Quartal rechnet. Dies ist insofern bemerkenswert, als sich die Schweizer Wirtschaft aktuell in einer schwierigen konjunkturellen Lage befindet. Die Prognose der Branche Consumer Electronics folgt hingegen der allgemeinen Lage, der Wert sinkt auf 75,0 Punkte (-8.3) und liegt klar unterhalb der Wachstumsgrenze. Gravierend ist die Situation für die Branche Imaging/Printing/Finishing, die mit 57.7 Punkten ein sehr schlechtes viertes Quartal erwartet.

Die Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF) entwickeln sich im aktuellen Marktumfeld sehr unterschiedlich.

ICT-Branche trotz der lauen Wirtschaft

Die Weltwirtschaft steckt in einer kritischen Konjunkturlage. Insbesondere Deutschland, ein bedeutender Wirtschaftspartner der Schweiz, befindet sich seit dem letzten Winter in einer Rezession. Für die Schweiz wird 2023 lediglich ein unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum prognostiziert.¹ In diesem Umfeld sind auch Schweizer ICT-Anbieter mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert. Auffallend ist jedoch, dass die ICT-Branche weiterhin den Fachkräftemangel als Herausforderung nennt und dies trotz eines prognostizierten Wachstums des Personalbestands. Der digitale Wandel generiert offensichtlich eine stabile und hohe Nachfrage nach ICT-Leistungen. Viele Unternehmen investieren trotz der schwierigen allgemeinen wirtschaftlichen Lage in ihre digitale Transformation. Entsprechend erwarten alle vier Segmente der ICT-Branche eine positive Entwicklung der Auftragslage im vierten Quartal 2023.

Schwierige Zeiten für die Branche Consumer Electronics

Die Branche CE erwartet ein schwieriges kommendes Quartal. Die aktuelle Befragung des SECO zeigt, dass die Konsumentenstimmung deutlich unterhalb des langjährigen Mittelwerts liegt.² Das trifft die Branche direkt, ihre Kundschaft ist zurückhaltender als die Unternehmen und Organisationen. Zudem haben viele private Haushalte während Covid-19 in ihr Home Office investiert, diese Nachfrage fehlt, der Wandel hin zum Online-Handel fordert die Unternehmen weiterhin hinsichtlich Kostenstruktur und Service und schliesslich generieren geopolitischen Unsicherheiten Risiken bei den Wechselkursen und Lieferfristen.

Mehrfache Belastungen verschärfen die Krise der Branche IPF

Die Prognosen der Branche IPF sind seit längerem ziemlich sprunghaft. Nachdem sie für die letzten Quartalen zwei Mal über der Wachstumsgrenze waren, haben sie für das kommende Quartal ein negatives Ausmass erreicht, das zuletzt während der Corona-Pandemie prognostiziert wurde. Unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum, fortschreitender digitale Wandel und mässige Konsumentenstimmung sind alles keine guten Nachrichten für die Branche. Auch wurden in der Schweiz bisher weniger Bücher als vor einem Jahr verkauft.³ Entsprechend sind die Prognosen der Branche für das letzte Quartal durchgehend negativ.

¹ KOF Konjunkturforschungsstelle, ETH Zürich. (15. Juni 2023). Konjunkturanalyse: Prognose 2023 / 2024. Starke Beschäftigung trifft auf stockende Wirtschaft. <https://doi.org/10.3929/ethz-b-000620384>.

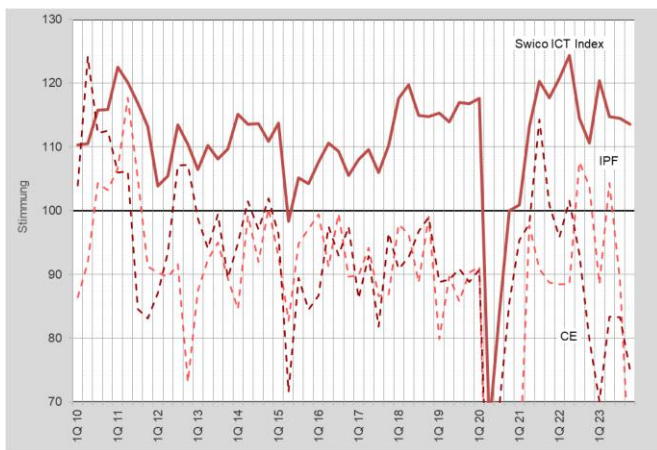
² Staatssekretariat für Wirtschaft SECO (02. August 2023). Konsumentenstimmung erholt sich zaghafte. <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage---wirtschaftspolitik/Wirtschaftslage/Konsumentenstimmung.html>

³ Schweizer Buchhandels- und Verlags-Verband SBVV (August 2023) Etwas weniger Bücher zu etwas höheren Preisen. https://www.sbv.ch/userfiles/Branchenmonitor/Branchenmonitor_202308.pdf

Überblick

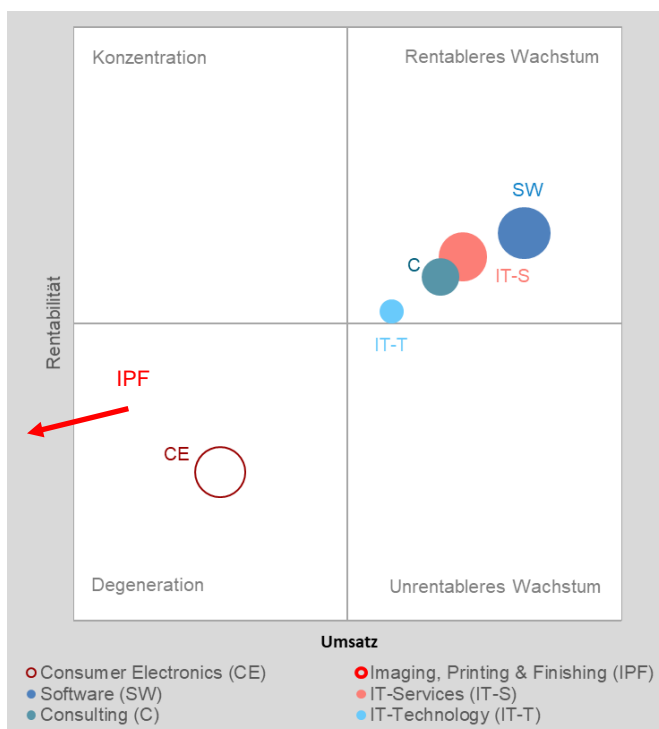
Der Index der ICT-Branche liegt im vierten Quartal 2023 bei 113.6 Punkten und damit deutlich über der Wachstumsgrenze. Im Vergleich zum Vorquartal ist es ein Minus von marginalen 0.8 Punkten. Bei der Betrachtung der einzelnen Segmente zeigt sich, dass das Segment IT-Services eine positivere Entwicklung prognostiziert (+1.1) als im Vorquartal. Die weiteren Segmente verzeichnen alle einen kleinen Rückgang. Das Segment Software kommt neu auf einen Indexwert von 119.9 (-1.1) Punkten, das Segment Consulting auf 110.5 (-0.5) Punkten und das Segment IT-Technologies auf 105.1 (-2.3). Die Branche Consumer Electronics erwartet ebenfalls einen Rückgang und kommt neu auf 75.0 Punkte (-8.3). Die Branche Imaging/Printing/Finishing erfährt einen drastischen Rückgang auf 57.7 Punkte (-48.9) Punkte.

113.6 Punkte für den Swico ICT Index – die ICT-Branche wächst weiter



Als Grundlage für den Stimmungsbarometer Swico ICT Index dienen die Indikatoren «erwartete Umsatzveränderung», «erwartete Veränderung des Auftragseingangs» sowie die «erwartete Veränderung der Rentabilität» – alle jeweils im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für den Gesamtindex werden die Segmente IT-Technology, IT-Services, Software und Consulting berücksichtigt.

Mit einer Reduktion um 0.8 Punkten sinkt der ICT-Index leicht auf 113.6 Punkte.



Die Wachstums-Matrix basiert auf denselben Indikatoren wie der Stimmungsindikator Swico ICT Index. Anhand der Werte «Erwartete Umsatzveränderung» (x-Achse) und «Erwartete Veränderung der Rentabilität» (y-Achse) wird die aktuelle Lage ausgewiesen. Die Grösse und Füllung der Blasen zeigen die erwarteten Veränderungen der Auftragseingänge an: Je grösser die Blase, desto grösser die Veränderung. Ist sie positiv, ist die Kreisfläche ausgefüllt. Ist sie negativ, ist nur die Kreisumrandung mit der Segmentfarbe dargestellt.

Alle Segmente der ICT-Branche erwarten im vierten Quartal des Jahres ein rentables Wachstum. Die Branchen CE und IPF hingegen rechnen mit einer Degeneration. Aufgrund der Skalierung der Achsen, ist die Position der Branche IPF lediglich mit einem Pfeil angedeutet.

Über den Swico ICT Index

Als zuverlässiges Prognose-Instrument analysiert der Swico ICT Index alle drei Monate die relevanten Faktoren der Konjunktorentwicklung in den Branchen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Consumer Electronics (CE) und Imaging/Printing/Finishing (IPF). Der Index gibt Auskunft über die Geschäftsentwicklung der Schweizer ICT-, CE- und IPF-Unternehmen in den Schlüsselbereichen Auftragslage, Beschäftigung, Business Performance und Dynamik.

Die detaillierte Beschreibung und Interpretation der Indikatoren gliedert sich nach IT-Technology, Software, IT-Services, Consulting, Consumer Electronics und Imaging/Printing/Finishing. Da der Swico ICT Index auf Aussagen von Führungsverantwortlichen beruht, liefert er hochqualifizierte Zahlen. Die Erhebung und die Auswertung wird durch den ICT-Analysten und -Berater sieber&partners realisiert.

Bei Fragen zur nächsten Online-Befragung und für die Teilnahme zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung im nächsten Quartal, melden Sie sich bitte bei Stephan Vollmer (mailto:stephan.vollmer@swico.ch)

Alle Daten werden anonym behandelt. Teilnehmende Unternehmen erhalten die Auswertung kostenlos.

Über Swico

Swico ist der Wirtschaftsverband der ICT- und Online-Branche und vertritt die Interessen etablierter Unternehmen und Startups in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Seine 700 Mitglied-firmen beschäftigen 56'000 Mitarbeitende und erwirtschaften jährlich einen Umsatz von 40 Milliarden Franken. Sie decken alle Wertschöpfungsstufen digitaler Geschäftsmodelle ab und umfassen insbesondere Hardware, Software, Hosting, IT-Services, Consulting, Digitalmarketing und -kommunikation. Dazu gesellen sich stark digital ausgerichtete Branchen wie die Heim-elektronik, die Foto-, Film- und Druckbranche.

Über sieber&partners

sieber&partners begleitet Unternehmen in der digitalen Welt. Als unabhängiger Unternehmensberater und ICT-Spezialist entwickeln wir innovative Strategien für die Transformation von Geschäftsmodellen und -prozessen und betreiben Marktforschung für die ICT-Branche. Das 40-köpfige Team ist mit Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt und setzt sich für einen aktiven Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen diesen Bereichen ein.

Stephan Vollmer
Direktwahl: +41 44 446 90 93
Fax: +41 44 446 90 91
stephan.vollmer@swico.ch